

Reinigung Parkettböden

1. Bei der Reinigung von Parkettböden sollte **auf den Einsatz eines Staubsaugers komplett verzichtet** werden. Selbst die Nutzung eines Bürstenaufsatzes kann zu Kratzern und somit bleibenden Schäden im Fussboden führen. Ein Bodenwischer ist beim Parkettreinigen die richtige Wahl.
2. Zu viel Wasser auf dem Parkett ist schädlich. Beim Parkettwischen lediglich **ein nebelfeuchtes Tuch verwendet** werden. Der Reinigungsbezug sollte vor dem Putzen mithilfe einer Wischtuchpresse oder eines Schleudersystems ordentlich ausgerungen werden.
3. Um den Holzboden zu schonen, sollte die Parkettreinigung am besten **jeden Tag trocken und nur einmal pro Woche feucht** durchgeführt werden. Das tägliche Wischen dient in erster Linie dem Entfernen von kleinen Steinchen, feinen Sand- und Staubkörnern, die von draussen in die Wohnung getragen werden und häufig die Ursache für Kratzer sind.
4. Der **Reinigungsbezug des Bodenwischers** sollte idealerweise **aus Baumwolle** gefertigt sein oder vom Hersteller speziell für die Parkettbodenreinigung vorgesehen sein.
5. **Verschüttete Flüssigkeiten müssen sofort aufgewischt werden** bevor sie durchnässen und ins Holz einziehen. Eventuell ist es nötig, die Stelle danach mit einem speziellen Parkettreinigungsmittel nachzubehandeln.
6. Keine Scheuermittel, Dampfreiniger oder aggressive Reinigungsmittel wie ammoniak- und chlorhaltige Flüssigkeiten verwenden, da diese sowohl die Schutzschicht als auch das Holz angreifen und beschädigen.
7. Wenn Putzmittel verwendet werden, dann sollte vor allem bei geöltem Parkett ausschliesslich auf spezielle Parkettreiniger zurückgegriffen werden.